



Protokoll der Mitgliederversammlung und Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V.

am 11.03.2019

im ARBERLAND HAUS Regen

Agenda:

Mitgliederversammlung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrätin Rita Röhl
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht zu 2018 durch 1. Vorsitzende und Geschäftsführer und Ausblick auf das Jahr 2019 samt Vorstellung des Aktionsplans 2019 mit Fortschreibung und Beschluss des Aktionsplans
4. Kassenbericht
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Beiratssitzung

9. Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Streuobstinitiative Kaikenried“
10. Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Naturentdeckerpfad Bodenmais“
11. Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Ausstattung Museum Rotes Schulhaus“
12. Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Mobile Bühne der ILE Donau-Wald“
13. Vorstellung des Projektes „Disc Golf-Anlage Viechtach“
14. Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Ertüchtigung Jugendcafé Zwiessel“
15. Vorstellung und Beschlussfassung über das Bürgerengagement-Projekt „Multiplikatorausstattung Trans Bayerwald“
16. Vorstellung und Beschlussfassung über das Bürgerengagement-Projekt „Fledermausweg Rinchnach“
17. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Die 1. Vorsitzende der LAG ARBERLAND e.V., Katharina Zellner, eröffnet um 16:02 Uhr die Sitzung.

Zu 1.: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrätin Rita Röhl

Die 1. Vorsitzende Katharina Zellner begrüßt alle Anwesenden zur Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V. und bedankt sich für das Erscheinen. Katharina Zellner stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Über 50% der anwesenden Beiräte sind Wirtschafts- und Sozialpartner.

Landrätin Rita Röhl dankt der LAG-Vorsitzenden und dem Geschäftsführer sowie dem LEADER-Koordinator für Niederbayern Dr. Eberhard Pex für Ihre Arbeit und den Projektträgern für Ihre innovativen Projektideen. Landrätin Röhl wünscht der Sitzung einen erfolgreichen Verlauf.

Zu 2.: Genehmigung der Tagesordnung

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner bittet das Gremium um die Erlaubnis zur Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Vorstellung des Projektes „Disc Golf-Anlage Viechtach““, was das Gremium einstimmig beschließt. Die Tagesordnung wurde vom Gremium einstimmig genehmigt.

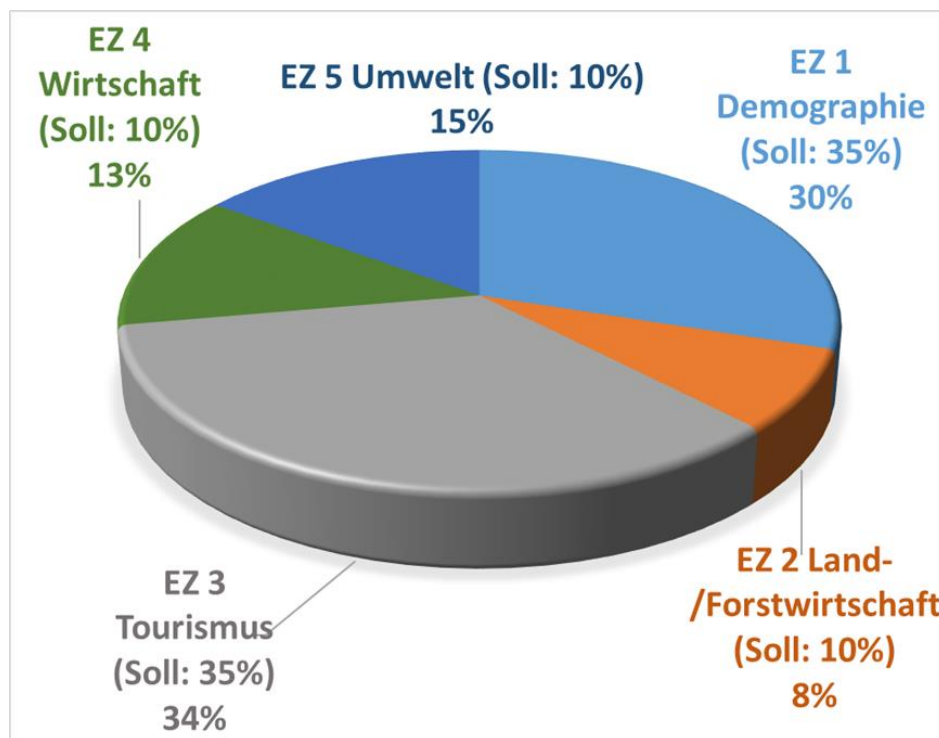
Zu 3.: Rechenschaftsbericht zu 2018 durch 1. Vorsitzende und Geschäftsführer und Ausblick auf das Jahr 2019 samt Vorstellung des Aktionsplans 2019 mit Fortschreibung und Beschluss des Aktionsplans

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner informiert das Gremium über die aktuelle Finanzlage der LAG und die beschlossenen Projekte – es sind noch 561.381 € im LEADER-Projekttopf.

Projekt	Netto-Gesamtkosten in €	Förderung der LAG in €
LAG-Management	425.130	250.000
LES Erstellung	36.000	10.000
Entwicklungsstudie Bretterschachten	36.634	15.120
Fitalpark Viechtach	84.000	47.619
MTB-Runde Trans Bayerwald	285.000	29.940
Kulinarisches Schaufenster	59.287	23.714
Bewegungsparcours Teisnach	37.126	21.839
Skatepark Regen	55.000	35.714
Aufwertung Pandurensteig	136.212	30.369
Vernetzung FNBW	91.852	26.078
Dachantrag Bewegtes Niederbayern	77.469	1.550
Unterstützung Bürgerengagement	22.222	20.000
Infopoint Go-Vit	37.759	22.655
Fit for Future	106.830	64.098
IT-Systemadministration ILE Zellertal	9.311	5.587
Streuobstinitiative Kirchdorf	38.618	13.654
Musikpavillon Bischofsmais	66.634	33.481
Besinnungsweg der Pfarrei St. Jakobus	12.812	7.644
Wanderkonzept ILE Zellertal	323.755	194.253
Trans Bayerwald Teil 2	233.214	27.208
Chronik Skiverband	20.679	12.407
Konzept Fachkräftesicherung Handwerk, Pflege, Gesundheit	34.364	20.618
Schau- und Lehrbackofen	14.129	5.652
Pontonboote Pichelsteiner	54.074	32.445
Ertüchtigung Fressendes Haus	74.958	44.975
	2.229.908	996.619

Aufteilung Mittel	beschlossen/ausbezahlt	Rest
Kooperationstopf 400.000	136.984	263.016
Einzeltopf 1.158.000	859.635	298.365
	996.619	561.381

Des Weiteren informiert Wittenzellner über die Verteilung der beschlossenen Fördermittel auf die Entwicklungsziele der LES ARBERLAND:



EZ 1 Demographie:	- 5%
EZ 2 Land-/Forstwirtschaft:	- 2%
EZ 3 Tourismus:	- 1%
EZ 4 Wirtschaft:	+ 3%
EZ 5 Umwelt:	+ 5%

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt nach einem Rückblick auf die erfüllten Punkte aus dem Aktionsplan 2018 den Aktionsplan für 2019 sowie den aktuellen Monitoringplan vor.

Das Gremium beschließt diese einstimmig.

Die Aktionspläne 2018 und 2019 wurden wie auch die Projektunterlagen für die Beiratssitzung 10 Tage vor der Sitzung zur Einsicht online auf die LAG-Website gestellt.

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt folgende Beschlussvorschläge zum Beschluss:

Ergänzung zur LES ARBERLAND:

„Für die Förderhöhe von Projekten gelten die Fördersätze der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung.“

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Die Regelungen des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ werden folgendermaßen ergänzt:

Die Erfüllung ureigener Vereinsaufgaben und Ursächlichkeiten können im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ grundsätzlich nicht gefördert werden.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Der Aktionsplan der LAG ARBERLAND wird folgendermaßen geändert:

Die Wahrnehmung von geeigneten Workshop-Angeboten der dvs entfällt aus dem Aktionsplan, geeignete Kooperationsmöglichkeiten sind wahrzunehmen und ein Austausch soll weiterhin stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Der Aktionsplan der LAG ARBERLAND wird folgendermaßen geändert:

Die Herausgabe eines Newsletters der LAG aus dem Aktionsplan wird entfällt, da die LAG-Geschäftsführung regelmäßig Presseberichte zu den Aktivitäten des Vereins verfasst und zudem eine Website zur Information betreibt.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Die Geschäftsordnung der LAG ARBERLAND e.V. wird folgendermaßen geändert (Zusatz zu §4):

Für einen Projektbeschluss im Umlaufverfahren muss das entsprechende Projekt künftig nicht mehr in einer Beiratssitzung vorgestellt werden – die Beschlussfassung ist in dringenden Fällen auch so möglich.

Die Beschlussfassung ist unter Vorlage der Projektbeschreibung und Checkliste zum Projektauswahlverfahren sowie einer qualifizierten Kostendarstellung in Ausnahmefällen möglich.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Zu 4.: Kassenbericht

Der Kassenbericht durch Kassenwart Herbert Unnasch konnte nicht durchgeführt werden, da die zuständige Buchhalterin mit dem Zugriff auf die LAG-Kontoübersicht krankheitsbedingt abwesend war. Der Kassenbericht wird den LAG-Mitgliedern nachgereicht.

Das Konto wurde satzungsgemäß durch den Kreisrechnungsprüfer geprüft und für in Ordnung befunden.

Zu 5.: Aussprache über die Berichte

Aus dem Gremium kommen keine Anmerkungen oder Fragen zu den Berichten.

Zu 6.: Entlastung der Vorstandschaft

LAG-Mitglied Landrätin Rita Röhl bittet um die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erteilt das Gremium mit Ausnahme des Kassenwartes Herbert Unnasch einstimmig.

Die Entlastung des Kassenwartes soll nach Vorlage des Kassenberichtes im Umlaufverfahren geschehen. Dies beschließt das Gremium einstimmig.

Zu 7.: Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern

LEADER-Koordinator für Niederbayern Dr. Eberhard Pex informiert die Anwesenden über Erleichterung in der Projektabwicklung in LEADER durch eine bevorstehende Änderung der Förderrichtlinien. Künftig soll die Grenze für eine erforderliche Markterkundung von 2.500 € auf 10.000 € angehoben werden. Zudem sollen Sanktionen für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn erst später greifen.

In Niederbayern werden zahlreiche Anträge gestellt, im AELF Regen, der Bewilligungsstelle für LEADER-Projekte, werden momentan zehn offene Anträge bearbeitet. Bei der Bewilligung der Anträge kam es in jüngster Vergangenheit zu Verzögerungen wegen der zahlreich eingegangenen Auszahlungsanträge.

Es ist zu beobachten, dass vermehrt Projekte mit kleineren Investitionsvolumina in LEADER beantragt werden. Dies hänge mit der attraktiven Städtebauförderung des Amtes für Ländliche Entwicklung zusammen, durch welche teilweise in LEADER geplante Projekte gefördert werden.

In Anbetracht des nächsten Meilensteins rät Dr. Pex den LAGs weiterhin zügig Anträge zu stellen, um eventuell zusätzliche Mittel zu erhalten.

LEADER wird in der nächsten EU-Förderperiode weiterbestehen, der Start der Förderperiode und die Mittelausstattung sind noch nicht bekannt.

Zu 8.: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Das Gremium äußert keine Wünsche und Anmerkungen.

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner informiert das Gremium vor den Projektvorstellungen über die verbleibenden Fördermittel im LEADER-Topf der LAG.

Es befinden sich nach aktueller Beschlusslage noch 561.381 € (davon 263.016 € im Kooperations- und 298.365 € im Einzelprojekttopf) im LEADER-Topf der LAG ARBERLAND.

Zu 9.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Streuobstinitiative Kaikenried“

Alfons Schlagintweit vom Obst- und Gartenbauverein Kaikenried e.V. stellt das Projekt vor.

Das Projekt ist als Einzelprojekt geplant. Das Projekt soll zusätzlich mit 20% aus VuV regio gefördert werden, die Kofinanzierung leistet der Verein.

Wesentlicher Projektbestandteil sind der Kauf und die Installation einer neuen Obstpresse, um den ehrenamtlichen Helfern bei der Safftherstellung optimale Arbeitsbedingungen bieten zu können. Diese sind zum Großteil bereits im Rentenalter und die Arbeit an der Saftpresse ist körperlich sehr fordernd. Zusätzlich soll bei der Bevölkerung (v.a. Kinder und Jugendliche) das Bewusstsein für heimische und natürliche Produkte gestärkt werden.

Oberstes Ziel des Projektes ist die Vermittlung der Verwertung des eigenen Obstes. Kinder, Schüler und Erwachsene sollen durch das Projekt und die gratis angebotenen Führungen bzw. Schulungen ein Bewusstsein für gesunde und nachhaltige Ernährung durch eigenes bzw. regionales Obst und die daraus gewonnenen Erzeugnisse vermittelt bekommen sowie Gefallen am Ehrenamt finden und sich künftig möglicherweise in diesem Bereich engagieren.

Kosten:	26.337,00 € netto
Finanzierung:	40% LEADER, 20% VuV regio, Rest Eigenmittel des Vereins
Beschlossene Zuwendung:	bis zu 12.000,- € aus dem Einzelprojekttopf der LAG ARBERLAND e.V.
Projektträger:	Obst- und Gartenbauverein Kaikenried e.V.
Geplante Umsetzungszeit:	Bewilligung – September 2019

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 33 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat auf Grund des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Es befinden sich nach aktueller Beschlusslage noch 286.365 € im LEADER-Einzelprojekttopf der LAG ARBERLAND.

Zu 10.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Naturentdeckerpfad Bodenmais“

Stefanie Wölfl, Projektkoordinatorin für den Markt Bodenmais, stellt das Projekt vor.

Das Projekt ist als Einzelprojekt geplant. Die Kofinanzierung leistet die Gemeinde Bodenmais.

Kernbestandteil des Projektes ist die Errichtung eines Themenweges, der zum eigenen Erleben und Entdecken der Natur animiert.

Neben der Schaffung einer neuen Freizeitmöglichkeit für Touristen und Einheimische liegt der Fokus beim Naturentdeckerpfad auch auf der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Natur- und Umweltbildung soll dadurch verstärkt ins Bewusstsein der Bevölkerung gelangen.

Landrätin Rita Röhlrl erkundigt sich, ob das Projekt und der Wegverlauf mit der Naturschutzbehörde abgesprochen sind.

Stefanie Wölfl antwortet, dass das Projekt bereits von der Naturschutzbehörde geprüft ist.

Vorsitzende Katharina Zellner erkundigt sich, ob die Starterpakete (Entdeckerkits) für den Erlebnispfad auch an Feriengäste und Einheimische ausgegeben werden.

Bürgermeister Joachim Haller antwortet, dass Gäste im Rahmen der Nutzung der aktivcard kostenlose Starterpakete bekommen. Ortsansässige Grundschulkinder und interessierte Einheimische bekommen ebenfalls kostenlose Starterpakete auf Kosten der Gemeinde.

Roland Pongratz rät den Projektträgern, dass die Starterpakete nicht direkt an die Schulen geschickt werden sollen, sondern dass diesen die Möglichkeit der Abholung des Entdeckerkits mit einem entsprechenden Gutschein ermöglicht werden soll. Zudem weist Roland Pongratz darauf hin, dass Schulen immer mit einem vollen Bus, d.h. ca. 50 Schülern anreisen werden.

Stefanie Wölfl bedankt sich für die Hinweise und merkt an, dass der Parkplatz beim Pfad so geplant wird, dass dieser die Kapazität von 50 Schülern aufnehmen kann.

Kosten:	237.895,00 € netto
Finanzierung:	60% LEADER, Rest Eigenmittel der Gemeinde Bodenmais
Beschlossene Zuwendung:	bis zu 145.000,00 € aus dem Einzelprojekttopf der LAG ARBERLAND e.V.
Projektträger:	Gemeinde Bodenmais
Geplante Umsetzungszeit:	Mai-Oktober 2019

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 30 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat auf Grund des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Es befinden sich nach aktueller Beschlusslage noch 141.365 € im LEADER-Einzelprojekttopf der LAG ARBERLAND.

Zu 11.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Ausstattung Museum Rotes Schulhaus“

Johannes Haslinger stellt das Projekt vor.

Das Projekt ist als Einzelprojekt geplant. Die Kofinanzierung leistet der Verein Rotes Schulhaus e.V..

Aus dem Projekt soll ein nicht-staatliches Museum entstehen. Die Konzeption sieht öffentlich zugängliche Ausstellungen und kulturelle, soziale und bildungsbezogene Veranstaltungen (Führungen, Workshops, Lesung, Konzerte; Vorträge etc.) vor. Die Konzeption und die Projektabwicklung erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Landesstelle für nichtstaatliche Museen.

Das Ziel des Museums besteht darin, Kunst und Kultur, Soziales und Bildung in der Region und darüber hinaus zu gestalten und zu fördern. In Kooperation mit dem Weißen Schulhaus soll somit ein Museums- und Kulturquartier in Rinchnach entstehen.

Es soll einen Beitrag zur Lebensqualität und zum kulturellen Angebot der Region leisten. Daneben soll das bürgerschaftliche Engagement und Möglichkeiten der Partizipation ebenso wie die regionale Identität gestärkt werden.

Christian Bayerl erkundigt sich nach der Funktion der zur Ausstellung vorgesehenen Glasplatten.

Johannes Haslinger erklärt, dass diese in der Vergangenheit als Trägermaterial für Fotografien gedient haben. Die zahlreichen gefundenen historischen Glasplatten einer Künstlerin mit Bezug zur Region sollen im Museum gezeigt werden.

Landrätin Rita Röhlrl lobt, dass junge Leute sich auf diese Weise für den Erhalt historischer Gebäude einsetzen.

Kosten:	34.479,42 € netto
Finanzierung:	60% LEADER, Rest Eigenmittel des Vereins
Beschlossene Zuwendung:	bis zu 25.000,00 € aus dem Einzelprojekttopf der LAG ARBERLAND e.V.
Projektträger:	Verein Rotes Schulhaus e.V.
Geplante Umsetzungszeit:	Okt 2019 - Jul 2021

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 27 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat auf Grund des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Es befinden sich nach aktueller Beschlusslage noch 116.365 € im LEADER-Einzelprojekttopf der LAG ARBERLAND.

Zu 12.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Mobile Bühne der ILE Donau-Wald“

Petra Schötz stellt im Auftrag der Stadt Viechtach das Projekt im Beirat vor.

Sieben Mitgliedsgemeinden der ILE Donau-Wald wollen im Rahmen eines Kooperationsprojektes ein mobile Bühne für vielfältige Veranstaltungsformate anschaffen. Beteiligte sind die Stadt Viechtach, der Markt Metten, die Gemeinde Böbrach, der Markt Ruhmannsfelden, die Gemeinde Kollnburg, die Gemeinde Gotteszell und die Gemeinde Zachenberg.

Die ILE Donau Wald möchte mit der Anschaffung einer mobilen Bühne die Attraktivität der Veranstaltungen in der ILE Region steigern. Durch die Mobilität der Bühne sollen die Ortskerne wieder mehr belebt und ein Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen werden.

Die Kofinanzierungs-Kosten sollen zu gleichen Teilen auf die Gemeinden aufgeteilt werden, der LEADER-Anteil der LAGs ARBERLAND und Deggendorf wird gemäß der Gemeindeanteile auf 6:1 festgelegt.

Roland Pongratz erkundigt sich, ob auch andere Gemeinden die Bühne nutzen dürfen.

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner antwortet, dass die am Projekt teilnehmenden Gemeinden dazu nicht verpflichtet sind.

Franz Stark fügt hinzu, dass die Tribüne bei Lücken in der Nutzungszeit auch an andere ILE-Gemeinden ausgeliehen wird.

Kosten:	50.170,00 € netto
Finanzierung:	70% LEADER, Rest aus Eigenmitteln der beteiligten Kommunen
Beschlossene Zuwendung:	bis zu 32.000,00 € aus dem Kooperationsprojekttopf der LAG ARBERLAND e.V.
Projekträger:	Stadt Viechtach
Geplante Umsetzungszeit:	ab Bewilligung

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 25 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat auf Grund des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Es befinden sich nach aktueller Beschlusslage noch 231.016 € im LEADER-Kooperationsprojektopf der LAG ARBERLAND.

Zu 13.: Vorstellung des Projektes „Disc Golf-Anlage Viechtach“

Petra Schötz stellt im Auftrag der Stadt Viechtach das Projekt im Beirat vor.

Die Stadt Viechtach plant, den Dr. Schellerer Park sowie das Naherholungsgebiet Pfahl noch attraktiver für Jung und Alt zu gestalten. Aus diesem Grund sollen hier zwei Discgolf-Anlagen entstehen. Im barrierefreien Dr. Schellerer Park wird die 3-Loch Discgolf-Anlage eine Erweiterung zu Minigolf, Eisbahn, Skatepark und Bewegungsparcours sein. Im großen Naherholungsgebiet Pfahl soll eine 18-Loch Discgolf-Anlage auch für spätere Meisterschaften genutzt werden. Beide Anlagen sind sehr robust und wetterfest und können ganzjährig genutzt werden.

Die Stadt Viechtach möchte mit der Anschaffung der zwei Discgolf-Anlagen die beiden Naherholungsgebiete wieder mehr beleben und generationenübergreifende sowie generationenverbindende Freizeitaktivitäten schaffen.

Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf 52.000 € netto.

Katharina Zellner erkundigt sich über die Verletzungsgefahr für Mitspieler und Personen in der Nähe der Anlage, Sigrid Weiß weist auf die Nähe der einen Anlage zu einem Spielplatz hin.

Petra Schötz antwortet, dass der Bereich für die Anlage sowie die Spielrichtung sorgfältig gewählt worden sind, damit eine Verletzungsgefahr für Umstehende ausgeschlossen werden kann.

Das Gremium beschließt, einen entsprechenden Projektbeschluss im Umlaufverfahren zu fassen.

Zu 14.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Ertüchtigung Jugendcafé Zwiesel“

Christian Schwarz stellt das Projekt vor.

Wesentlicher Projektbestandteil ist die Ertüchtigung der Sanitäreinrichtung sowie die Erschließung eines Raumes als Bad mit Dusche und WC für auftretende Künstler und junge Menschen, die den Boulder-Raum und/oder den Musikproberaum benutzen. Darüber hinaus soll eine Kunst und Kulturwerkstatt im Erdgeschoß des Jugendcafés entstehen.

Oberstes Ziel der Maßnahme ist eine Aufwertung des Jugendcafés und eine Professionalisierung dessen Angebotes. Die Maßnahmen zielen darauf ab die Qualität der Einrichtung für Besucher und auftretende Künstler sowie die ehrenamtlich tätigen jungen Menschen zu verbessern und den Umfang der Angebote zu erweitern.

Walter Nirschl erkundigt sich nach der geplanten Finanzierung neben LEADER.

Christian Schwarz antwortet, dass die Kofinanzierung vom Antragsteller und der Stadt Zwiesel geleistet wird.

Sigrid Weiß weist darauf hin, dass im Jugendcafé schon seit Jahren ein Attraktivierungsbedarf besteht und begrüßt die geplante Maßnahme.

Christian Schwarz bestätigt dies und weist auf die enorme bisherige Eigenleistung der Beteiligten hin, um das Jugendcafé zu erhalten.

Herbert Unnasch lobt das große Engagement der Jugendlichen und des Vereins.

Kosten:	84.023,34 € netto
Finanzierung:	60% LEADER, Rest aus Eigenmitteln des Vereins und Mitteln der Stadt Zwiesel
Beschlossene Zuwendung:	bis zu 55.000,00 € aus dem Einzelprojektopf der LAG ARBERLAND e.V.
Projektträger:	Förderverein für offene Jugendarbeit Zwiesel e.V.
Geplante Umsetzungszeit:	ab Bewilligung – Dez 2019

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 28 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Es wurde kein Beirat auf Grund des Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Es befinden sich nach aktueller Beschlusslage noch 61.365 € im LEADER-Einzelprojektopf der LAG ARBERLAND.

Zu 15.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Bürgerengagement-Projekt „Multiplikatoren-ausstattung Trans Bayerwald“

Es befinden sich noch 12.921 € im Bürgerengagement-Projekttopf der LAG ARBERLAND.

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt das Projekt vor.

Der Tourismusverband Ostbayern möchte für die ehrenamtlichen Multiplikatoren der Mountainbikerunde Trans Bayerwald Radtrikots zur Verfügung stellen. Diese Multiplikatoren helfen beim Erhalt der Runde und deren Bewerbung.

Kosten:	3.306,51 € netto
Finanzierung:	75% LEADER, Rest aus Eigenmitteln
Beantragte Zuwendung:	2.479,89 € aus dem Bürgerengagement-Projekttopf der LAG ARBERLAND e.V.
Projekträger:	Tourismusverband Ostbayern e.V.
Geplante Umsetzungszeit:	Einkauf ab Unterzeichnung der Zielvereinbarung

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Regelungen für Bürgerengagement-Projekte der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Eine Förderung des Projekts nach den Regelungen für Bürgerengagement-Projekte nach den LAG-spezifischen Kriterien und der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Es befinden sich nach aktueller Beschlusslage noch 10.441 € im Bürgerengagement-Projekttopf der LAG ARBERLAND.

Zu 16.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Bürgerengagement-Projekt „Fledermausweg Rinchnach“

LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt das Projekt vor.

Ein neuer Wanderweg soll mit einigen Fledermaus-Skulpturen aus Stahl, Granit und Glas ausgestattet werden, damit der Weg eine zusätzliche Bereicherung für Gäste, und Einheimische zum Rinchnacher Patentier, der Fledermaus wird.

Die Kofinanzierung und die Arbeiten am Weg erledigt der Verein aus eigenen Mitteln und mit ehrenamtlichem Arbeitseinsatz.

Kosten:	3.525,00 € netto
Finanzierung:	75% LEADER, Rest aus Eigenmitteln
Beantragte Zuwendung:	2.500,00 € aus dem Bürgerengagement-Projekttopf der LAG ARBERLAND e.V.
Projekträger:	Fremdenverkehrsverein Rinchnach e.V.
Geplante Umsetzungszeit:	Einkauf ab Unterzeichnung der Zielvereinbarung

Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Regelungen für Bürgerengagement-Projekte der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Eine Förderung des Projekts nach den Regelungen für Bürgerengagement-Projekte nach den LAG-spezifischen Kriterien und der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst. Enthaltungen gibt es keine.

Es befinden sich nach aktueller Beschlusslage noch 7.941 € im Bürgerengagement-Projekttopf der LAG ARBERLAND.

Zu 17.: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Das Gremium äußert keine Anmerkungen, Wünsche oder Anträge.

1. Vorsitzende Katharina Zellner beendet um 18:17 Uhr die Sitzung.

Regen, 15.03.2019

Katharina Zellner
1. Vorsitzende der LAG

Tobias Wittenzellner
LAG-Geschäftsführer und
Protokollführer

Projekt-Rankingliste zur LAG-Beiratssitzung am 11.03.2019:

	Einzelprojekte	Kooperationsprojekte	Erreichte Punkte	Ranking Platz
Freie Mittel vor Projektauswahl:	298.365 €	263.016 €		
Projekte zum Beschluss:				
Streuobstinitiative Kaikenried	12.000 €		33	1
Naturentdeckerpfad Bodenmais	145.000 €		30	2
Ausstattung Museum Rotes Schulhaus	25.000 €		27	4
Mobile Bühne der ILE Donau-Wald		32.000 €	25	1
Ertüchtigung Jugendcafé Zwiesel	55.000 €		28	3
Freie Mittel nach Projektauswahl:	61.365 €	231.016 €		

Ergebnis:

Für alle im Projektauswahlverfahren befürworteten Projekte stehen ausreichend LEADER-Mittel zur Verfügung.